

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Applying for a work placement abroad*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1.8 Applying for a job and working abroad • 1 Writing a letter of motivation 1.840.24

Applying for a work placement abroad – writing a letter of motivation

von Andrea Sach und Annettaria O'Brien, Hamburg

Internship adverts, curriculum vitae, letter of motivation...

Diese Unterrichtseinheit bereitet Ihre Schüler darauf vor, sich auf dem internationalen Arbeitsmarkt zu bewirben, wenn es um Praktikumsplätze, Fortbildungsmöglichkeiten und Dienstverhältnisse geht.

Dabei wird ein Einblick gegeben, wie typische Fehler vermieden und die individuelle Seite des Bewerbers hervorgehoben werden kann, sodass ein Eindruck der Persönlichkeit entsteht. Neben einer englischen Musterbewerbung wird eine englische Letter of Motivation und eine curriculum vitae als Vorlage für künftige Bewerbungen angeboten.



© iStockphoto.com

Wenn Sie sich nach dem Schreiben noch über die Design- oder Druckoptionen Ihres Lehrers informieren möchten...

Das Wichtigste auf einen Blick

Kompetenzen	Dauer
- über Ausbildungsmöglichkeiten sprechen	1 Schulstunde (= Kurztext)
- eigene Fähigkeiten und Stärken erkennen	1 Stunde
- erforderliche Inhalte eines Motivationsschreibens kennen	2 Stunden
- eine Stellenaussage verstehen	15 Minuten

Stütztext zur Verwendung von sample text und grammarcheck

7. Klasse English • Berufliche Schulen • AHS 2012

Applying for a work placement abroad – writing a letter of motivation

von Andrea Sach und Annemarie O'Brien, Hamburg

Internship adverts, curriculum vitae, letter of motivation ...

Diese Unterrichtseinheit bereitet Ihre Schüler darauf vor, sich auf dem internationalen Bewerberparkett zurechtzufinden, wenn es um Praktikumsplätze, Freiwilligendienste oder Studienaufenthalte geht.

Dabei wird ein Einblick gegeben, wie typische Fehler vermieden und die individuelle Seite des Bewerbungsverfahrens hervorgehoben werden kann, sodass am Ende der Entwurf eines persönlichen *letter of motivation* und eines *curriculum vitae* als Vorlage für künftige Bewerbungen dienen kann.



© Colourbox.com

Damit sich auch Ihre Schüler bald über die Zusage zu einem Praktikum freuen können ...

Das Wichtigste auf einen Blick

Kompetenzen

- über Auslandsbewerbungen sprechen
- eigene Fähigkeiten und Stärken erkennen
- erforderliche Inhalte eines Motivations-schreibens kennen
- eine Stellenanzeige verstehen

Dauer

5 Schulstunden (+ Kurztest)

Niveau

B1
(Differenzierungsmaterial für A2/B2)

Ihr Plus

Regelblatt zur Verwendung von *simple past* und *present perfect*

Fachliche Hinweise

Ein Praktikum im Ausland – kann ich damit meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen?

Um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen, entscheiden sich neben Abiturienten auch immer mehr Berufsschülerinnen und -schüler¹ dazu, nach der Ausbildung ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Dabei sind sie aufgrund einer immer „kleiner“ werdenden Welt nicht länger auf Europa beschränkt. Prinzipiell ist es heutzutage möglich, in viele Länder auf allen Kontinenten zu reisen und dort zu arbeiten. So entscheiden sich viele Schüler dafür, in Indien oder Südamerika ein soziales oder ökologisches Jahr zu absolvieren oder aber für drei oder vier Monate durch einen Freiwilligendienst Auslandserfahrung zu sammeln. Ohne Frage ist solch ein Praktikum persönlichkeitsformend und wohl für fast jeden eine Erfahrung, die er im Nachhinein nicht missen möchte. Demzufolge schätzen immer mehr Arbeitgeber solche Erfahrungen und bevorzugen entsprechende Bewerber.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Letter of motivation und CV – was ist zu beachten?

Um den Schülern die Chancen eines Auslandsaufenthaltes vor Augen zu führen und eine dementsprechende Bewerbung zu unterstützen, wird in dieser Unterrichtseinheit auf den für einen Praktikumsaufenthalt notwendigen *letter of motivation* eingegangen. Als **Zusatzmaterial** finden Sie auf der beiliegenden **CD 7** eine Übung den Lebenslauf betreffend, kurz *CV (curriculum vitae)*. Dabei wird auf eine Form des CV eingegangen, die sich für internationale Bewerbungen eignet und die vom typischen deutschen Lebenslauf abweicht. So ist es beispielsweise in englischsprachigen Ländern nicht üblich, das CV oder das Begleitschreiben mit einem Passfoto zu versehen – im Gegensatz zu Deutschland, wo normalerweise das Begleitschreiben ein Bewerbungsfoto beinhaltet. Anhand von Beispielen zu Motivationsschreiben und einem Lebenslauf lernen die Schüler, die Inhalte und den Aufbau dieser Dokumente zu verstehen, um am Ende der Unterrichtseinheit einen Entwurf für eigene Motivationsschreiben und Lebensläufe formulieren zu können.

Bewerbung und Lebenslauf – wo gibt es weitere Unterrichtseinheiten?

Für Schüler, die für ihre Bewerbung innerhalb Europas den *Europass CV* benötigen, bietet sich die Unterrichtseinheit *„I'd like to apply ... – writing a Europass CV“* an, die im Grundwerk der RAAbits Englisch für Berufliche Schulen bereits erschienen ist. Für Schüler, die sich in Richtung eines Praktikums und einer Arbeit in den USA orientieren, bietet sich die Nutzung der Unterrichtseinheit *„Work experience in the USA – what should I know before I go?“* an, die im Rahmen der 5. Ergänzungslieferung veröffentlicht wurde.

Didaktisch-methodische Hinweise

An welches Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

Diese Einheit richtet sich an die **Niveaustufe B1** des Europäischen Referenzrahmens. Vorkenntnisse zum Vokabular im Bereich „Arbeiten im Ausland“ sind zu erwarten, jedoch keine Bedingung.

Differenzierendes Material in Form eines **Regelblattes mit Grammatikregeln** auf Deutsch (**M 4**) und eines einfacheren **Arbeitsblattes zum Anwenden dieser Regeln** (**M 5**) wird für Schüler auf **A2-Niveau** angeboten. Außerdem gibt es ein anspruchsvolleres **Arbeitsblatt** zur Erarbeitung des Vokabulars für Schüler auf **B2-Niveau** (**M 10**) und **Zusatzmaterial** zur weitergehenden Beschäftigung mit einem exemplarischen Lebenslauf (**M 7**).

Welche Berufsgruppen werden berücksichtigt?

Die Materialien richten sich an Schüler aller Berufsgruppen, da ein Praktikum nach der Ausbildung für alle Interessierten infrage kommt. Die Arbeitsblätter sind aber auch für Fachoberschüler oder angehende Abiturienten geeignet, also für alle Lernenden, die eine Tätigkeit im Ausland in Erwägung ziehen. Die verwendeten Beispiele greifen den Beruf der Touristikfachkraft auf.

Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

Die Schüler bearbeiten Aufgaben sowohl in **Einzel-** als auch in **Partnerarbeit**. Ergebnisse werden im **Klassenverband** besprochen. Dazu führen sie eine **Umfrage** durch (M 1), analysieren eine **Stellenanzeige (M 8)** und untersuchen ein **exemplarisches Bewerbungsschreiben (M 9)**.

Welcher Grammatikbereich spielt eine Rolle?

Sowohl das Motivationsschreiben als auch der Lebenslauf enthalten Formulierungen, die sich inhaltlich auf vergangene Tätigkeiten beziehen bzw. auf Kenntnisse und Fähigkeiten, die in der Vergangenheit erworben wurden und noch immer bestehen. Da viele Berufsschüler in dieser Hinsicht noch unsicher sind, ist es sinnvoll, in einer Einzelstunde das Thema *simple past vs present perfect* aufzugreifen. Das **Arbeitsblatt M 5** bezieht sich auf dieses Grammatikthema.

Wie wird der Wortschatz erarbeitet?

Zu Beginn dieser Unterrichtseinheit erhalten die Schüler eine **Wortschatzliste (M 10)**, die für die Bereiche *letter of motivation* und *curriculum vitae* von Bedeutung ist. Anhand von Beispielen wird dieser Wortschatz wiederholt und vertieft, sodass er am Ende der Einheit beim Verfassen eigener Dokumente verwendet werden kann.

Wie wird der Lernerfolg überprüft?

Anhand eines **Kurztests (M 11)** weisen Ihre Schüler nach, dass sie einer Stellenanzeige die wichtigsten Anforderungen entnehmen können und dass sie die Bestandteile eines *letter of motivation* kennen beziehungsweise die erforderlichen Inhalte in eigenen Worten beschreiben können.

Hinweis: Es wird davon Abstand genommen, in einem benoteten Kurztest ein Motivationsschreiben aufsetzen zu lassen. Der Grund hierfür ist, dass diese Schreiben in der Regel einen gewissen Zeitaufwand erfordern. Ferner sollten die Schüler dabei Vorlagen vergleichen können und ein Lexikon zur Verfügung haben. Deshalb bietet es sich an, diese Aufgabe für zu Hause aufzugeben oder in einer anschließenden Stunde den Entwurf eines eigenen Motivationsschreibens verfassen zu lassen. Dazu kann das Muster von M 9 genutzt werden.

Welche Bedeutung hat das Portfolio?

Die Schüler können anhand des Portfolios ihre Fortschritte dokumentieren und ihren eigenen Lernstand einschätzen. Folgende Bereiche werden behandelt:

- Über Auslandsbewerbungen sprechen
- die Grammatik beherrschen
- eigene Fähigkeiten und Stärken erkennen
- ein Motivationsschreiben erstellen

Welche ergänzenden Medien können Schüler und Lehrer nutzen?

- <http://www.weltwaerts.de> (deutsche Webseite)

Hinter der Bezeichnung „weltwärts“ verbirgt sich der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Auf der Webseite werden Praktikumsstellen weltweit angeboten und die Interessierten werden systematisch durch das Programm geführt, das Informationen über verschiedene Länder sowie das Procedere der Bewerbung enthält.

- <http://www.allaboutcareers.com/careers-advice/cv-tips/international-cv>

Diese Website gibt in englischer Sprache Tipps für den Lebenslauf im Bewerbungsverfahren mit Bezug auf verschiedene Länder.

- <http://www.stellenboersen.de/stellenboersen/praktika>

Hier finden Ihre Schüler eine Auflistung von Praktikumsbörsen. Dabei kann nach den Kriterien Zielland, Einsatzart (sozial, ökologisch, medizinisch) etc. gewählt werden.

Verlaufsübersicht

1. Stunde: Why work abroad?	
Material	Verlauf
M 1	Working in the global world – what does this mean? / “Warm-up“-Kommunikationsübung: Diskussion und Brainstorming
M 10	Vocabulary: Applying for a placement abroad / thematische Wortschatzliste
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler machen sich mit dem Vokabelfeld „Bewerbung“ vertraut und Unterhalten sich mit Mitschülern über ein Auslandspraktikum.

2. Stunde: The global village – what do you need on your CV?	
Material	Verlauf
M 2	Quiz – what do you need on your CV in different countries? / Lösen eines Quiz über die in einem CV in verschiedenen Ländern zu beachtende Regeln
M 3	What is important in a letter of motivation? / Einführung in die Themen <i>letter of motivation</i> und CV mit anschließender Vokabelarbeit
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler wissen, welche Anforderungen das CV stellt und dass nicht in allen Ländern dasselbe gefordert wird.

3. Stunde: Grammar is what you need – tense revision	
Material	Verlauf
M 4	I have applied for an internship – tense revision / Wiederholen der Regeln
M 5	I have applied for an internship – practising / Bearbeiten von Einsetz-Übungen
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler kennen die Regeln für die Zeiten <i>simple past</i> und <i>present perfect</i> .

4. Stunde: Talents and skills – have you got what is required?	
Material	Verlauf
M 6	Getting it right – describing talents and skills / Bearbeiten einer Liste von Fähigkeiten und Talenten, die bei einer Bewerbung wichtig sein können
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler werden für das Erkennen der eigenen Fähigkeiten und Talente sensibilisiert; anschließende Evaluation der eigenen <i>skills</i> und <i>talents</i> .

5. Stunde: Going into depth – do you know what aspects are important?	
Material	Verlauf
M 7	CV and letter or motivation – going into depth / Zuordnen von Überschriften zu Textabschnitten über Aspekte von <i>CV</i> und <i>letter of motivation</i>
M 8	An advert for a placement in India – how to read it / Nachweisen des Leseverständnisses am Beispiel einer Stellenanzeige
M 9	Letter of motivation – an example / Üben des Verfassens eines Motivations-schreibens unter Berücksichtigung formaler und inhaltlicher Aspekte
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler wenden inhaltliche und formale Aspekte korrekt an.

Materialübersicht

1. Stunde Why work abroad?

M 1 (Ws) Working in the global world – what does this mean?

2. Stunde The global village – what do you need on your CV?

M 2 (Tk) Quiz – what do you need on your CV in different countries?

M 3 (Tx) What is important in a letter of motivation?

3. Stunde Grammar is what you need – tense revision

M 4 (Gr) I have applied for an internship – tense revision

M 5 (Ws) I have applied for an internship – practising

4. Stunde Talents and skills – have you got what is required?

M 6 (Tk) Getting it right – describing talents and skills

5. Stunde Going into depth – do you know what aspects are important?

M 7 (Tx) CV and letter of motivation – going into depth

M 8 (Tk) An advert for a placement in India – how to read it

M 9 (Tx) Letter of motivation – an example

Vocabulary Applying for a placement abroad (M 10)

Test Show what you have learned (M 11)

Portfolio Was ich kann: Applying for a placement abroad

Bedeutung der Abkürzungen

Gr: Grammar; Tk: Task; Tx: Text; Ws: Worksheet

Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Aspekte erarbeiten:

1. Stunde: Getting it right – describing talents and skills

M 6

2. Stunde: Going into depth – do you know what aspects are important?

M 7–M 9

Zusatzmaterialien auf CD

M4_Zusatz_A2 (Regelblatt auf Deutsch)

M5_Zusatz_A2 (alternatives Arbeitsblatt für Niveau A2)

M5_Zusatz_B1 (zusätzliches Arbeitsblatt)

M9_Zusatz_CV (Zusatzmaterial zur Arbeit an einem exemplarischen Lebenslauf)

M10_Zusatz_B2 (alternatives Arbeitsblatt zur selbstständigen Erarbeitung des Vokabulars)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Applying for a work placement abroad*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1.8 Applying for a job and working abroad • 1 Writing a letter of motivation 1.801.20

Applying for a work placement abroad – writing a letter of motivation

von Andrea Sach und AnnettMarie O'Brien, Hamburg

Intermundo advertis, curriculum vitae, letter of motivation...

Diese Unterrichtseinheit bereitet Ihre Schüler darauf vor, sich auf dem internationalen Arbeitsmarkt zu bewirben, wenn es um Praktikumsplätze, Fortbildungsmöglichkeiten und Dienstverhältnisse geht.

Dabei wird ein Einblick gegeben, wie typische Fehler vermieden und die individuelle Seite des Bewerbers hervorgehoben werden kann, sodass ein Eindruck der Persönlichkeit entsteht. Neben einer englischen Musterbewerbung wird eine englische Letter of Motivation und eine curriculum vitae als Vorlage für künftige Bewerbungen angeboten.



Wenn Sie nach dem Schreiben noch über die Dinge zu Ihren Praktikum Fragen können...

Das Wichtigste auf einen Blick

Kompetenzen	Dauer
- über Ausbildungsmöglichkeiten sprechen	1 Schulstunde (= Kurztext)
- eigene Fähigkeiten und Stärken erkennen	1 Stunde
- erforderliche Inhalte eines Motivationsschreibens kennen	20
- eine Stellenaussage verstehen	Be Plus Ergänzt zur Verwendung von simple past und present perfect

7. Klasse English • Berufliche Schulen • A11 2012